

UV LASUR

Mittelschichtige Flächenlasur

3409-a April 2017

1. Beschreibung

Produktart: UV-LASUR ist eine mittelschichtige Flächenlasur auf Basis von Alkydharzen und aromatenfreien Lösemitteln.
Anwendungsbereich: Für lasierende Anstriche für Holz im Innen- und Außenbereich, ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt.
Schutzwirkung: UV-LASUR wirkt feuchtigkeitsregulierend und bietet einen guten Schutz vor Witterungseinflüssen..
Farbtöne: 00-Farblos, 01-Eiche, 03-Kastanie, 04-Nuss,
Lieferform: 0,750 l - 2,5 l - 5 l - Metallgebinde.

2. Technische Daten

Dichte: 0,91-0,94 g/cm³ (+20 °C) je nach Farbton.
Flammpunkt: ca. 62 °C.
Viskosität: 160 - 190 s/ISO-Becher, 3 mm (22-24 s/DIN-Becher, 4 mm), bei +20 °C, je nach Farbton.
Trocknung: Abhängig von Holzart, Aufbringmenge und Witterung: nach ca. 12 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Geruch: Schwacher Eigengeruch.
Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde mindestens 5 Jahre lagerfähig. Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden und für Kinder unzugänglich lagern.

3. Verarbeitung

Allgemeines: UV-LASUR vor der Verarbeitung gut aufrühren.
Auftragsverfahren: Streichen, spritzen.
Verarbeitungstemperatur: 5 - 35 °C
Vorbereitung des Untergrundes: Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht zu verarbeiten auf Holz mit einer Feuchtigkeit über 18 %. Alte, schichtbildende Anstriche sind restlos zu entfernen. Harzhaltige Hölzer zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen. Bei Holz mit unterschiedlichem Saugvermögen ist ein Voranstrich mit UV-LASUR farblos empfehlenswert. Einige tropische Holzarten (z.B. Iroko, Teak usw.) sowie einheimische Holzarten (z.B. Eiche, Kastanie usw.) können die Trocknung aufgrund von Holzinhaltstoffen verzögern; in diesem Fall das Holz zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen
Verarbeitungshinweise: Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, wie z.B. LIGNEX GRUND BPIV, vor Bläue-, Pilz- und Insektenbefall schützen (bei der Verarbeitung der Holzschutzgrundierung unbedingt die Anweisungen im entsprechenden Technischen Merkblatt beachten). Für Holz im Innenbereich ist im Allgemeinen kein Holzschutz notwendig, außer bei nachgewiesenem Befall durch Insekten, für Bauteile in Nassbereichen bzw. in Nassräumen (z.B. Duschen) oder Bauteile aus stärkereichen Laubhölzern (z.B. Abachi, Limba, Ramin, Eichensplintholz). Bewitterte Hirnholzflächen sowie die unteren Enden von Hölzern mehrmals satt mit UV- LASUR einstreichen, um die Wasseraufnahme soweit wie möglich zu vermindern.

Empfohlene Anstrichaufbauten:

- Neuanstrich im Innenbereich:	2 x UV-LASUR
- Neuanstrich im Außenbereich:	1 x LIGNEX GRUND BPIV 1 x IMPRAEGNIERLASUR 1-2 x UV-LASUR farbig

UV LASUR

Mittelschichtige Flächenlasur

3409-a April 2017

<p>- Renovierungsanstrich im Innenbereich:</p>	<p>Alte, nicht festhaftende Anstriche oder schichtbildende Anstriche restlos entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1-2 x UV-LASUR</p>
<p>- Renovierungsanstrich im Außenbereich:</p>	<p>Alte, nicht festhaftende Anstriche oder schichtbildende Anstriche restlos entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1-2 x UV-LASUR Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Anweisungen für Neuanstrich zu befolgen.</p>

UV-LASUR farblos enthält keine Pigmente und bietet daher keinen ausreichenden UV-Schutz, deshalb sollte sie außen nur als Endanstrich eines farbigen Aufbaus oder zum Aufhellen der dunkleren Farbtöne verwendet werden. Die mittleren Farbtöne weisen die beste Wetterbeständigkeit auf. Zu helle oder zu dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden. Die einzelnen Farbtöne kommen je nach Holzart und Abwitterungsgrad (vergraute Holzoberflächen) unterschiedlich zur Geltung. Probeanstrich zur Prüfung der Farbwirkung anlegen. Stark bewitterte Holzflächen, speziell an den Wetterseiten (Süd-West), regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachbehandeln.

Ergiebigkeit: ca. 12 - 15 m²/l pro Auftrag, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Verdünnung: UV-LASUR ist streichfertig eingestellt..

Überstreichbarkeit: Folgeanstrich nach ca. 12 Stunden möglich.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Nitroverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Sicherheitsdatenblatt beachten. Beim Umgang sind die einschlägigen Vorschriften für Lackierarbeiten zu beachten. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung Gesicht, Hände und Augen schützen und für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Halbmaske mit auswechselbaren Filtereinsätzen, Filter A1, Kennfarbe braun) verwenden. Dampf /Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken und vor Kurzschluss sichern. Die Verarbeitung in der Nähe von Zündquellen ist nicht gestattet. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nach der Arbeit sind Gesicht und Hände gründlich mit Wasser zu waschen bzw. mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu säubern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung: Abfallschlüssel-Nummer nach EAK und AVV: 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten). Nicht restentleerte Gebinde und Materialreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999;

Ableitung der WGK anhand der Komponenten).

Gefahrenklasse nach VbF: A III.

ADR/RID: Entfällt..

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und sind generell unverbindlich. Die angeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Angesichts der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen ist im Einzelfall eine fachgerechte Prüfung vorzunehmen. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.